



Bilder: Chris Mansfield

Auch an der Darniere in der St. Galler Grabenhalle hatte **Hans Fässler** mit seinem Programm «Louverture stirbt 1803» wieder einen souveränen Auftritt.

# Volles Haus

## bei Fässlers Darniere

Nach 34 Auftritten während der vergangenen 365 Tage hatte Hans Fässlers Kabarett- und Geschichtsprojekt «Louverture stirbt 1803», geschrieben aus Anlass des St. Galler Kantonsjubiläums, am vergangenen Donnerstag Darniere. Dazu hat Fässler einige Freunde, Bekannte und Prominente ein-

geladen, die ihm bei der Arbeit zu diesem Programm wichtig waren oder sonst eine besondere Beziehung dazu haben. Doch der Abend in der St. Galler Grabenhalle war alles andere als eine familiäre Veranstaltung; trotz Fasnachtsbeginn nutzte eine grosse Zahl von Leuten die letzte Chance, «Louverture stirbt 1803» (nochmals) zu sehen. Die

Halle war deshalb übervoll. Das Programm befasst sich unter anderem auch mit dem Sklavenhandel, an dem sich hiesige Granden vergangener Tage beteiligten und bereicherten. Historiker Fässler arbeitet nach Beendigung des «Louverture»-Projekts nun an einem Buch zum Thema Schweiz und Sklaverei; es wird 2006 erscheinen. ■



SP-Prominenz: **Paul Rechsteiner**, Nationalrat und SGB-Präsident, mit **Hildegard Fässler**, SP-Fraktionspräsidentin.



«Tagblatt»-Chefredaktor **Gottlieb F. Höpli** in Begleitung von **Odilia Hiller**.



Erziehungsdirektor **Hans Ulrich Stöckling**, Bischof **Ivo Fürer**, **Brigitte** und **Markus Rauh**, Swisscom-VR-Präsident.